

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Juli 2018



**Sperrfrist:
31.07.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	Juli 2018
Erstellungsdatum:	26.07.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 31.07.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juli 2018

Merkmale	Jul 2018	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.858	16.917	17.029	-59	-0,3	-1.020	-5,7	-5,7	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.295	9.192	9.275	103	1,1	-861	-8,5	-9,8	-10,2
55,2% Männer	5.128	5.064	5.096	64	1,3	-470	-8,4	-10,6	-11,6
44,8% Frauen	4.167	4.128	4.179	39	0,9	-391	-8,6	-8,7	-8,4
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	987	896	885	91	10,2	-139	-12,3	-16,3	-22,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	165	177	27	16,4	-41	-17,6	-32,9	-30,9
31,0% 50 Jahre und älter	2.886	2.868	2.874	18	0,6	-78	-2,6	-3,2	-3,7
18,9% dar. 55 Jahre und älter	1.760	1.724	1.730	36	2,1	-2	-0,1	-1,9	-1,5
44,8% Langzeitarbeitslose	4.166	4.208	4.248	-42	-1,0	-519	-11,1	-10,4	-8,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	715	699	708	16	2,3	35	5,1	1,2	2,0
37,9% Ausländer	3.527	3.538	3.511	-11	-0,3	-359	-9,2	-10,3	-10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.250	1.672	1.989	578	34,6	155	7,4	4,4	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	593	439	526	154	35,1	19	3,3	8,4	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	813	580	587	233	40,2	99	13,9	22,9	3,0
seit Jahresbeginn	13.804	11.554	9.882	x	x	-541	-3,8	-5,7	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.138	1.747	2.059	391	22,4	8	0,4	-0,2	-6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	528	432	467	96	22,2	-3	-0,6	5,6	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	668	507	609	161	31,8	36	5,7	2,8	5,0
seit Jahresbeginn	14.014	11.876	10.129	x	x	-652	-4,4	-5,3	-6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,3	x	x	x	10,2	10,2	10,4
dar. Männer	9,4	9,3	9,3	x	x	x	10,3	10,5	10,6
Frauen	9,2	9,1	9,2	x	x	x	10,1	10,0	10,1
15 bis unter 25 Jahre	9,5	8,6	8,5	x	x	x	10,6	10,1	10,8
15 bis unter 20 Jahre	7,8	6,7	7,2	x	x	x	8,9	9,4	9,8
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,3	8,4	x	x	x	8,8	8,8	8,9
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,5	8,6	x	x	x	9,1	9,1	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,2	10,1	10,2	x	x	x	11,2	11,3	11,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.624	10.483	10.610	141	1,3	-896	-7,8	-9,0	-9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.730	12.635	12.767	95	0,8	-739	-5,5	-5,9	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.771	12.682	12.812	89	0,7	-735	-5,4	-5,8	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,3	12,4	x	x	x	13,2	13,2	13,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.989	1.828	1.830	161	8,8	47	2,4	1,8	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.106	18.138	18.186	-32	-0,2	-752	-4,0	-3,8	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.415	8.291	8.232	125	1,5	86	1,0	-0,2	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	12.498	12.534	12.583	-37	-0,3	-600	-4,6	-4,4	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	612	387	560	225	58,1	60	10,9	-15,3	0,7
Zugang seit Jahresbeginn	3.586	2.974	2.587	x	x	121	3,5	2,1	5,3
Bestand	2.662	2.640	2.724	22	0,8	503	23,3	28,3	37,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juli 2018

Merkmale	Jul 2018	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.821	3.704	3.749	117	3,2	-129	-3,3	-6,3	-5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.221	2.051	2.122	170	8,3	-23	-1,0	-3,6	-2,6	
56,3% Männer	1.251	1.166	1.214	85	7,3	-31	-2,4	-5,3	-5,1	
43,7% Frauen	970	885	908	85	9,6	8	0,8	-1,2	1,0	
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	316	221	214	95	43,0	-28	-8,1	-16,3	-27,2	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	13	13	15	115,4	-1	-3,4	-45,8	-53,6	
38,7% 50 Jahre und älter	860	844	857	16	1,9	5	0,6	-1,9	-0,1	
29,2% dar. 55 Jahre und älter	649	634	648	15	2,4	13	2,0	-1,9	0,2	
13,5% Langzeitarbeitslose	299	282	274	17	6,0	-39	-11,5	-14,0	-11,3	
10,3% Schwerbehinderte Menschen	228	225	239	3	1,3	7	3,2	-0,9	4,8	
26,7% Ausländer	592	535	560	57	10,7	31	5,5	-2,0	-0,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	859	566	650	293	51,8	42	5,1	6,0	-1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	356	289	343	67	23,2	-29	-7,5	4,0	6,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	140	151	206	147,1	64	22,7	19,7	3,4	
seit Jahresbeginn	5.153	4.294	3.728	x	x	71	1,4	0,7	-0,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	666	595	640	71	11,9	-7	-1,0	8,6	-7,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	256	235	261	21	8,9	-4	-1,5	21,8	-16,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	139	135	66	47,5	43	26,5	-2,1	-	
seit Jahresbeginn	4.816	4.150	3.555	x	x	-24	-0,5	-0,4	-1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,2	
dar. Männer	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
Frauen	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,1	2,1	x	x	x	3,2	2,5	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,5	0,5	x	x	x	1,1	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.352	2.194	2.274	158	7,2	-49	-2,0	-3,8	-2,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.739	2.587	2.686	152	5,9	10	0,4	-1,1	0,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.780	2.634	2.731	146	5,5	14	0,5	-0,6	0,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.989	1.828	1.830	161	8,8	47	2,4	1,8	-0,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 und Juli 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juli 2018

Merkmale	Jul 2018	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.037	13.213	13.280	-176	-1,3	-891	-6,4	-5,5	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.074	7.141	7.153	-67	-0,9	-838	-10,6	-11,4	-12,2
54,8% Männer	3.877	3.898	3.882	-21	-0,5	-439	-10,2	-12,1	-13,5
45,2% Frauen	3.197	3.243	3.271	-46	-1,4	-399	-11,1	-10,5	-10,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	671	675	671	-4	-0,6	-111	-14,2	-16,3	-21,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	164	152	164	12	7,9	-40	-19,6	-31,5	-28,1
28,6% 50 Jahre und älter	2.026	2.024	2.017	2	0,1	-83	-3,9	-3,8	-5,1
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.111	1.090	1.082	21	1,9	-15	-1,3	-1,9	-2,4
54,7% Langzeitarbeitslose	3.867	3.926	3.974	-59	-1,5	-480	-11,0	-10,1	-8,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	487	474	469	13	2,7	28	6,1	2,2	0,6
41,5% Ausländer	2.935	3.003	2.951	-68	-2,3	-390	-11,7	-11,6	-12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.391	1.106	1.339	285	25,8	113	8,8	3,6	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	237	150	183	87	58,0	48	25,4	18,1	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	440	436	27	6,1	35	8,1	23,9	2,8
seit Jahresbeginn	8.651	7.260	6.154	x	x	-612	-6,6	-9,1	-11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.472	1.152	1.419	320	27,8	15	1,0	-4,2	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	272	197	206	75	38,1	1	0,4	-8,8	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	463	368	474	95	25,8	-7	-1,5	4,8	6,5
seit Jahresbeginn	9.198	7.726	6.574	x	x	-628	-6,4	-7,7	-8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,1	x	x	x	8,0	8,1	8,2
dar. Männer	7,1	7,1	7,1	x	x	x	8,0	8,2	8,3
Frauen	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,9	8,0	8,1
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,5	x	x	x	7,4	7,6	8,0
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,2	6,7	x	x	x	7,8	8,5	8,7
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,9	5,8	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,9	x	x	x	8,8	8,9	9,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.273	8.289	8.336	-16	-0,2	-846	-9,3	-10,3	-11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.991	10.048	10.081	-57	-0,6	-749	-7,0	-7,1	-8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.991	10.048	10.081	-57	-0,6	-749	-7,0	-7,1	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,7	9,8	x	x	x	10,5	10,6	10,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.106	18.138	18.186	-32	-0,2	-752	-4,0	-3,8	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.415	8.291	8.232	125	1,5	86	1,0	-0,2	-0,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.498	12.534	12.583	-37	-0,3	-600	-4,6	-4,4	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 bis Juli 2018.

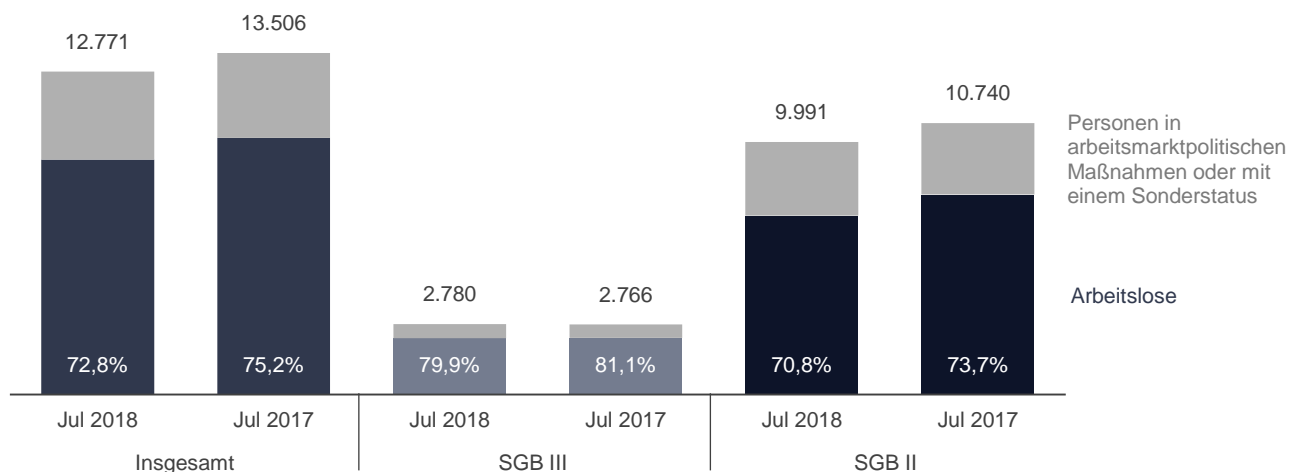
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.295	9.192	103	1,1	-861	-8,5	-9,8	-10,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.329	1.291	38	2,9	-35	-2,6	-2,9	-3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	776	749	27	3,6	-27	-3,4	-2,0	-0,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	553	542	11	2,0	-8	-1,4	-4,1	-6,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.624	10.483	141	1,3	-896	-7,8	-9,0	-9,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.105	2.152	-47	-2,2	156	8,0	12,3	9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	500	532	-32	-6,0	51	11,4	15,4	12,8
Arbeitsgelegenheiten	261	249	12	4,8	22	9,2	-3,1	-3,8
Fremdförderung	1.006	1.035	-29	-2,8	147	17,1	22,8	19,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	21	-3	-14,3	-5	-21,7	-8,7	-13,0
Beschäftigungszuschuss	34	34	-	-	-9	-20,9	-20,9	-16,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	40	40	-	-	21	110,5	185,7	215,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	247	241	6	2,5	-70	-22,1	-12,7	-20,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.730	12.635	95	0,8	-739	-5,5	-5,9	-6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	47	-5	-10,6	5	13,5	34,3	32,4
Gründungszuschuss	42	47	-5	-10,6	5	13,5	38,2	36,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.771	12.682	89	0,7	-735	-5,4	-5,8	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,3	x	x	x	13,2	13,2	13,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	72,5	x	x	x	75,2	75,6	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2017		Jun 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.221	2.051	170	8,3	-23	-1,0	-3,6	-2,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	131	143	-12	-8,4	-26	-16,6	-7,1	-3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	131	143	-12	-8,4	-26	-16,6	-7,1	-3,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.352	2.194	158	7,2	-49	-2,0	-3,8	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	387	393	-6	-1,5	59	18,0	17,7	21,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	264	269	-5	-1,9	53	25,1	23,4	26,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	66	71	-5	-7,0	21	46,7	18,3	19,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	53	4	7,5	-15	-20,8	-5,4	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.739	2.587	152	5,9	10	0,4	-1,1	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	47	-5	-10,6	5	13,5	38,2	36,4
Gründungszuschuss	42	47	-5	-10,6	5	13,5	38,2	36,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.780	2.634	146	5,5	14	0,5	-0,6	0,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	77,9	x	x	x	81,1	80,3	80,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.074	7.141	-67	-0,9	-838	-10,6	-11,4	-12,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.199	1.148	51	4,4	-8	-0,7	-2,3	-3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	646	606	40	6,6	-	-	-0,7	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	553	542	11	2,0	-8	-1,4	-4,1	-6,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.273	8.289	-16	-0,2	-846	-9,3	-10,3	-11,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.719	1.759	-40	-2,3	98	6,0	11,1	6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	236	263	-27	-10,3	-2	-0,8	8,2	0,8
Arbeitsgelegenheiten	261	249	12	4,8	22	9,2	-3,1	-3,8
Fremdförderung	940	964	-24	-2,5	126	15,5	23,1	19,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	21	-3	-14,3	-5	-21,7	-8,7	-13,0
Beschäftigungszuschuss	34	34	-	-	-9	-20,9	-20,9	-16,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	40	40	-	-	21	110,5	185,7	215,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	190	188	2	1,1	-55	-22,4	-14,5	-26,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.991	10.048	-57	-0,6	-749	-7,0	-7,1	-8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.991	10.048	-57	-0,6	-749	-7,0	-7,1	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,7	x	x	x	10,5	10,6	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,8	71,1	x	x	x	73,7	74,5	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

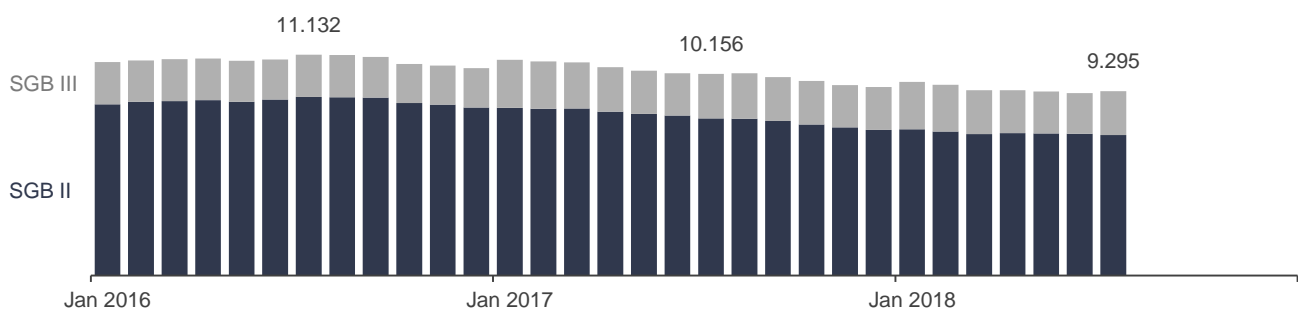
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 103 auf 9.295 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 861 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.221, das sind 170 mehr als im Vormonat und 23 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.074 Arbeitslose, das ist ein Minus von 67 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2017 waren es 838 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.295	103	1,1	-861	-8,5	9,3	9,2	10,2
Männer	5.128	64	1,3	-470	-8,4	9,4	9,3	10,3
Frauen	4.167	39	0,9	-391	-8,6	9,2	9,1	10,1
15 bis unter 25 Jahre	987	91	10,2	-139	-12,3	9,5	8,6	10,6
15 bis unter 20 Jahre	192	27	16,4	-41	-17,6	7,8	6,7	8,9
50 Jahre und älter	2.886	18	0,6	-78	-2,6	8,4	8,3	8,8
55 Jahre und älter	1.760	36	2,1	-2	-0,1	8,7	8,5	9,1
Deutsche	5.753	111	2,0	-505	-8,1	7,0	6,8	7,6
Ausländer	3.527	-11	-0,3	-359	-9,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.221	170	8,3	-23	-1,0	2,2	2,0	2,3
Männer	1.251	85	7,3	-31	-2,4	2,3	2,1	2,4
Frauen	970	85	9,6	8	0,8	2,1	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	316	95	43,0	-28	-8,1	3,0	2,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	28	15	115,4	-1	-3,4	1,1	0,5	1,1
50 Jahre und älter	860	16	1,9	5	0,6	2,5	2,4	2,5
55 Jahre und älter	649	15	2,4	13	2,0	3,2	3,1	3,2
Deutsche	1.627	111	7,3	-56	-3,3	2,0	1,8	2,0
Ausländer	592	57	10,7	31	5,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.074	-67	-0,9	-838	-10,6	7,1	7,1	8,0
Männer	3.877	-21	-0,5	-439	-10,2	7,1	7,1	8,0
Frauen	3.197	-46	-1,4	-399	-11,1	7,0	7,1	7,9
15 bis unter 25 Jahre	671	-4	-0,6	-111	-14,2	6,5	6,5	7,4
15 bis unter 20 Jahre	164	12	7,9	-40	-19,6	6,7	6,2	7,8
50 Jahre und älter	2.026	2	0,1	-83	-3,9	5,9	5,9	6,3
55 Jahre und älter	1.111	21	1,9	-15	-1,3	5,5	5,4	5,9
Deutsche	4.126	-	-	-449	-9,8	5,0	5,0	5,5
Ausländer	2.935	-68	-2,3	-390	-11,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

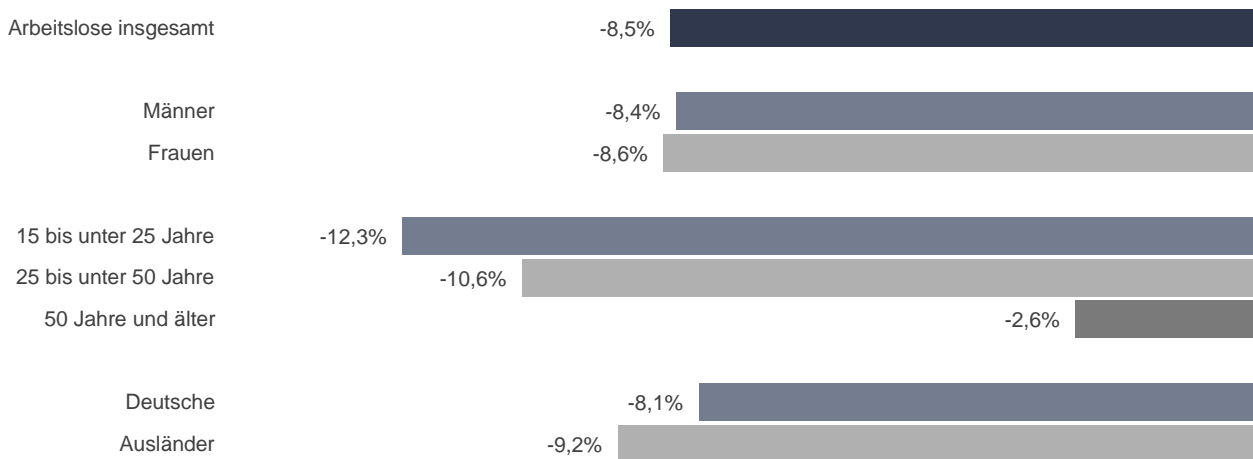
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

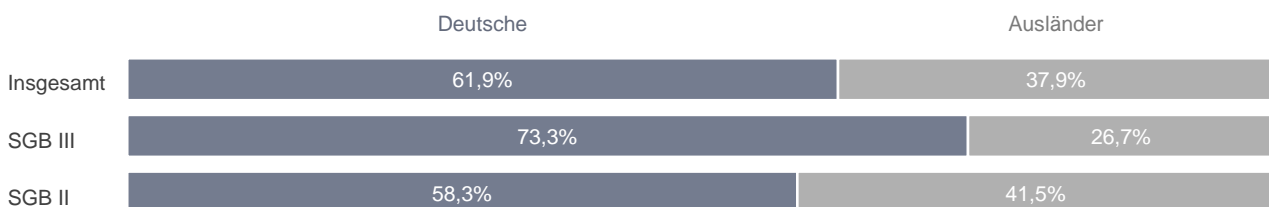
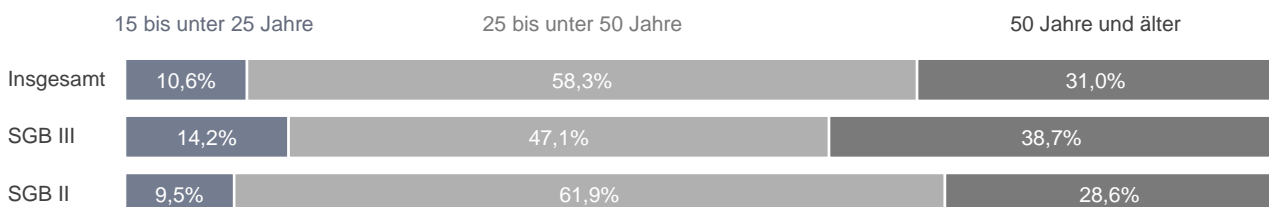
Juli 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -12% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



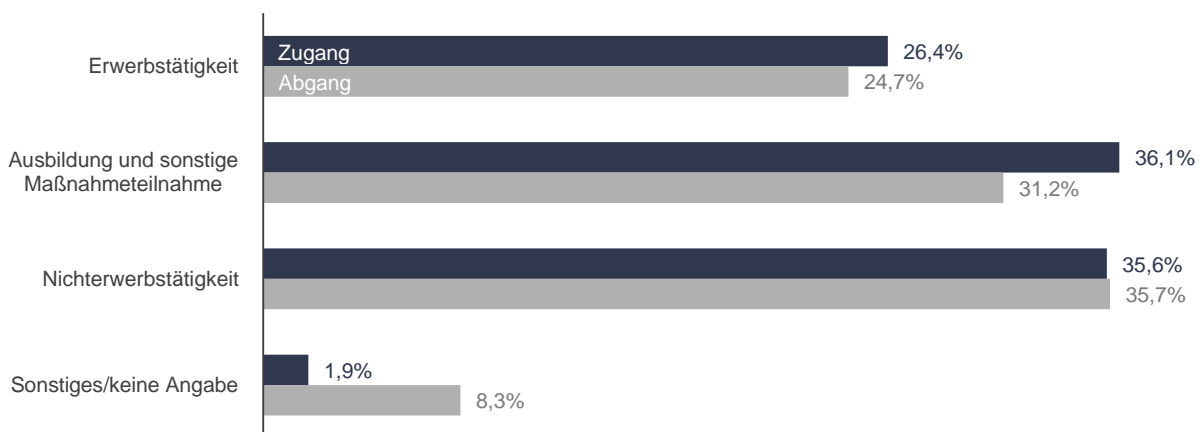
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.250 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 155 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.138 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es 13.804 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 541 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.014 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 652 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 593 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 528 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.250	578	34,6	155	7,4	13.804	-541	-3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	593	154	35,1	19	3,3	3.980	103	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	541	124	29,7	-9	-1,6	3.781	142	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	19	x	13	100,0	92	-33	-26,4
Selbständigkeit	22	8	57,1	14	175,0	92	-7	-7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	813	233	40,2	99	13,9	4.274	210	5,2
Nichterwerbstätigkeit	801	192	31,5	60	8,1	5.219	-649	-11,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	521	95	22,3	59	12,8	3.502	-360	-9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	253	81	47,1	-2	-0,8	1.591	-230	-12,6
Sonstiges/keine Angabe	43	-1	-2,3	-23	-34,8	331	-205	-38,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.138	391	22,4	8	0,4	14.014	-652	-4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	528	96	22,2	-3	-0,6	3.384	-89	-2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	467	73	18,5	-19	-3,9	3.066	-72	-2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	23	127,8	13	46,4	178	-43	-19,5
Selbständigkeit	20	1	5,3	3	17,6	136	28	25,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	668	161	31,8	36	5,7	4.108	83	2,1
Nichterwerbstätigkeit	764	69	9,9	-31	-3,9	5.482	-423	-7,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	500	35	7,5	-14	-2,7	3.736	-299	-7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	31	16,4	-13	-5,6	1.414	-7	-0,5
Sonstiges/keine Angabe	178	65	57,5	6	3,5	1.040	-223	-17,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

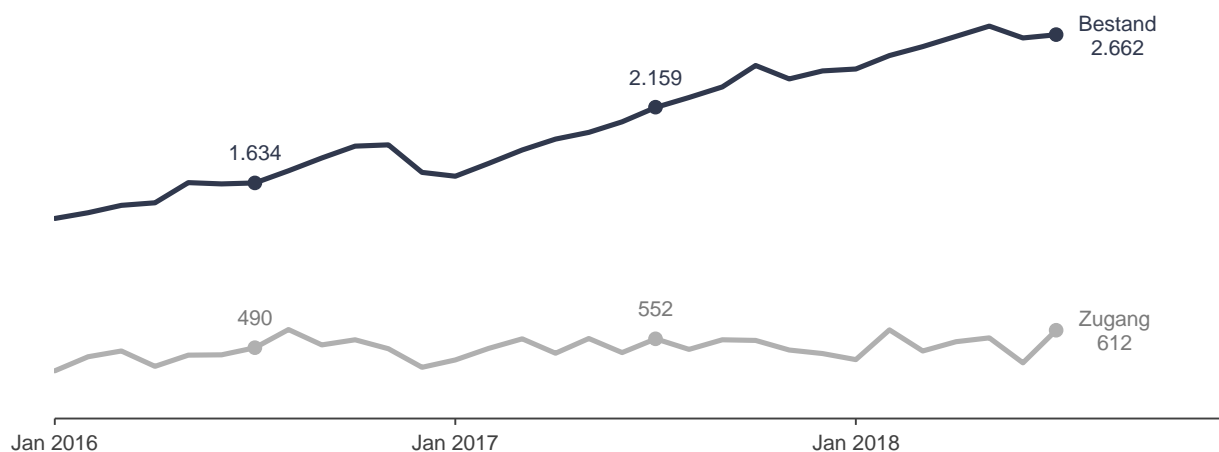
Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Im Juli waren 2.662 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 22 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 503 Stellen mehr (+23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 612 neue Arbeitsstellen, das waren 60 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.586 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 121 oder 3%. Zudem wurden im Juli 595 Arbeitsstellen abgemeldet, 157 oder 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.220 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 182 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	612	225	58,1	60	10,9	3.586	121	3,5
dar. sofort zu besetzen	232	105	82,7	-6	-2,5	1.450	-191	-11,6
sozialversicherungspflichtig	600	230	62,2	57	10,5	3.444	109	3,3
dar. sofort zu besetzen	226	109	93,2	-7	-3,0	1.384	-207	-13,0
Bestand	2.662	22	0,8	503	23,3	2.601	678	35,3
dar. sofort zu besetzen	2.494	53	2,2	514	26,0	2.424	665	37,8
sozialversicherungspflichtig	2.518	27	1,1	465	22,6	2.456	639	35,1
dar. sofort zu besetzen	2.354	59	2,6	475	25,3	2.283	622	37,5
Abgang	595	123	26,1	157	35,8	3.220	182	6,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	578	119	25,9	152	35,7	3.079	152	5,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.295	100	103	1,1	-861	-8,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	197	2,1	1	0,5	-17	-7,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.988	21,4	-4	-0,2	-276	-12,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	653	7,0	-21	-3,1	-74	-10,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	87	0,9	1	1,2	-22	-20,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.993	32,2	-20	-0,7	-147	-4,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.302	14,0	72	5,9	-158	-10,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	670	7,2	14	2,1	-62	-8,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.014	10,9	20	2,0	-105	-9,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	98	1,1	7	7,7	-13	-11,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	293	3,2	33	12,7	13	4,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.662	100	22	0,8	503	23,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	38	1,4	15	65,2	6	18,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	830	31,2	25	3,1	24	3,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	141	5,3	-3	-2,1	4	2,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	39	1,5	-	-	9	30,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	514	19,3	47	10,1	95	22,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	228	8,6	9	4,1	34	17,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	199	7,5	14	7,6	63	46,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	635	23,9	-80	-11,2	271	74,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	27	1,0	-5	-15,6	-3	-10,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

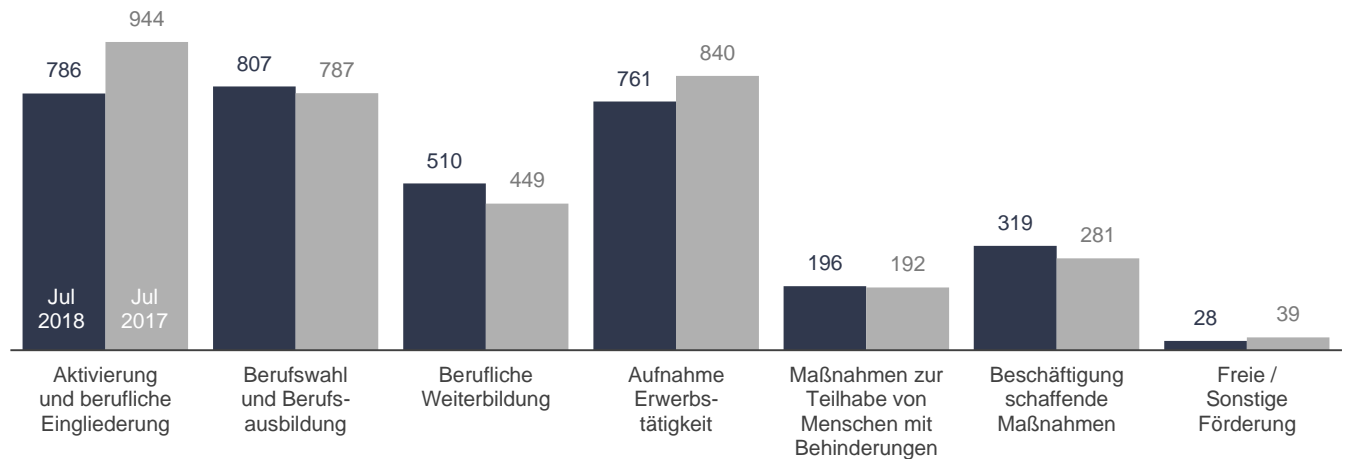
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	93	14,8	33	4,8	4.335	-573	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	9	69,2	-34	-60,7	243	-45	-15,6
Berufliche Weiterbildung	94	25	36,2	-2	-2,1	654	37	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	159	42	35,9	23	16,9	878	-10	-1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	11	157,1	4	28,6	93	5	5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	102	64	168,4	61	148,8	476	-4	-0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	112	55	96,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	786	8	1,0	-158	-16,7	771	-261	-25,3
Berufswahl und Berufsausbildung	807	-105	-11,5	20	2,5	932	29	3,2
Berufliche Weiterbildung	510	-27	-5,0	61	13,6	544	100	22,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	761	23	3,1	-79	-9,4	761	10	1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	196	-28	-12,5	4	2,1	224	-2	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	319	9	2,9	38	13,5	310	17	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	28	-3	-9,7	-11	-28,2	46	10	26,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	541	51	10,4	58	12,0	3.089	-584	-15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	144	103	x	-23	-13,8	436	-5	-1,1
Berufliche Weiterbildung	122	41	50,6	20	19,6	669	54	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	124	-9	-6,8	10	8,8	983	299	43,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	41	24	141,2	-8	-16,3	115	-4	-3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	76	20	35,7	23	43,4	453	-26	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-2	-33,3	123	87	241,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

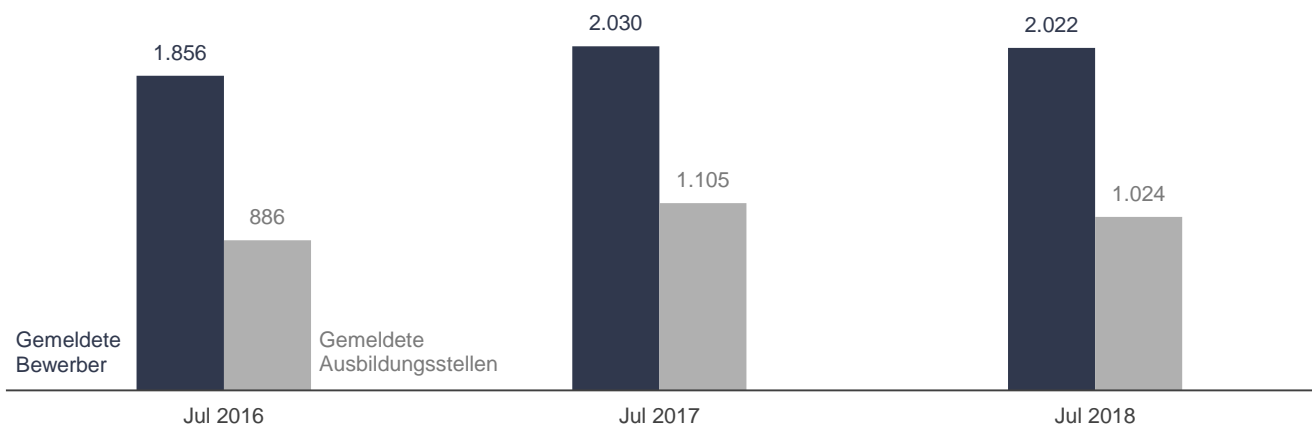
Ausbildungsstellenmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juli 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.022 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (-0,4%). Zugleich gab es 1.024 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 7,3%. Ende Juli waren 555 Bewerber noch unversorgt und 431 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-5,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+41,3%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.022	-8	-0,4	2.030	1.856
versorgte Bewerber	1.467	25	1,7	1.442	1.345
einmündende Bewerber	606	-15	-2,4	621	545
andere ehemalige Bewerber	541	20	3,8	521	490
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	320	20	6,7	300	310
unversorgte Bewerber	555	-33	-5,6	588	511
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.024	-81	-7,3	1.105	886
betriebliche Ausbildungsstellen	1.021	*	*	*	886
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	431	126	41,3	305	286
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,51	x	x	0,54	0,48
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,78	x	x	0,52	0,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

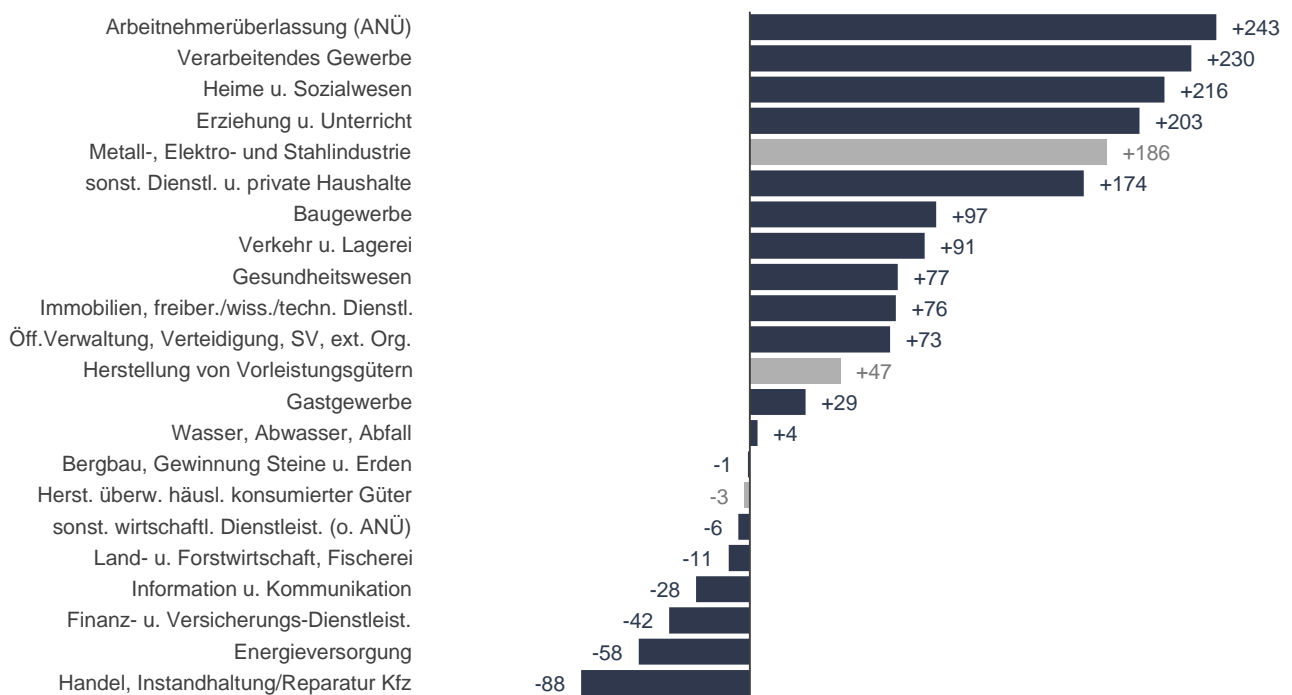
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.648. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.279 oder 1,8%, nach +1.109 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+243 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-88 oder -0,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.648	70.948	69.894	69.591	69.369	1.279	1,8
54,5% Männer	38.477	38.711	38.022	37.679	37.488	989	2,6
45,5% Frauen	32.171	32.237	31.872	31.912	31.881	290	0,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	7.267	7.481	6.755	6.975	7.184	83	1,2
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	48.481	48.683	48.599	48.285	48.146	335	0,7
20,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.377	14.272	14.046	13.846	13.567	810	6,0
73,0% Vollzeit	51.567	52.066	51.168	51.080	50.954	613	1,2
27,0% Teilzeit	19.081	18.882	18.726	18.511	18.415	666	3,6
87,7% Deutsche	61.954	62.396	61.439	61.375	61.214	740	1,2
12,2% Ausländer	8.637	8.500	8.407	8.166	8.105	532	6,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

April 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.646	-402	-3,1
davon			
mit 1 Person	6.275	-312	-4,7
mit 2 Personen	2.423	-99	-3,9
mit 3 Personen	1.523	-60	-3,8
mit 4 Personen	1.150	11	1,0
mit 5 und mehr Personen	1.275	58	4,8
darunter			
Single-BG	6.274	-313	-4,8
Alleinerziehende-BG	2.158	-14	-0,6
Partner-BG ohne Kinder	1.240	-71	-5,4
Partner-BG mit Kindern	2.705	5	0,2
nicht zuordenbare BG	269	-9	-3,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.865	-7	-0,1
davon: mit 1 Kind	2.088	-47	-2,2
mit 2 Kindern	1.447	-21	-1,4
mit 3 und mehr Kindern	1.330	61	4,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.596	-243	-0,9
darunter			
Männer	14.056	-151	-1,1
Frauen	13.540	-92	-0,7
Leistungsberechtigte (LB)	26.631	-269	-1,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.568	-274	-1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.308	-368	-2,0
darunter			
Männer	9.194	-254	-2,7
Frauen	9.114	-114	-1,2
davon			
unter 25 Jahre	3.906	-69	-1,7
25 bis unter 55 Jahre	11.879	-396	-3,2
55 Jahre und älter	2.523	97	4,0
darunter			
Deutsche	9.879	-533	-5,1
Ausländer	8.377	150	1,8
darunter			
Alleinerziehende	2.139	-11	-0,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.260	94	1,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.685	48	2,9
3 bis unter 6 Jahre	1.678	84	5,3
6 bis unter 15 Jahre	4.622	-27	-0,6
über 15 Jahre	275	-11	-3,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	63	5	8,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	965	26	2,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	502	-46	-8,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	463	72	18,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

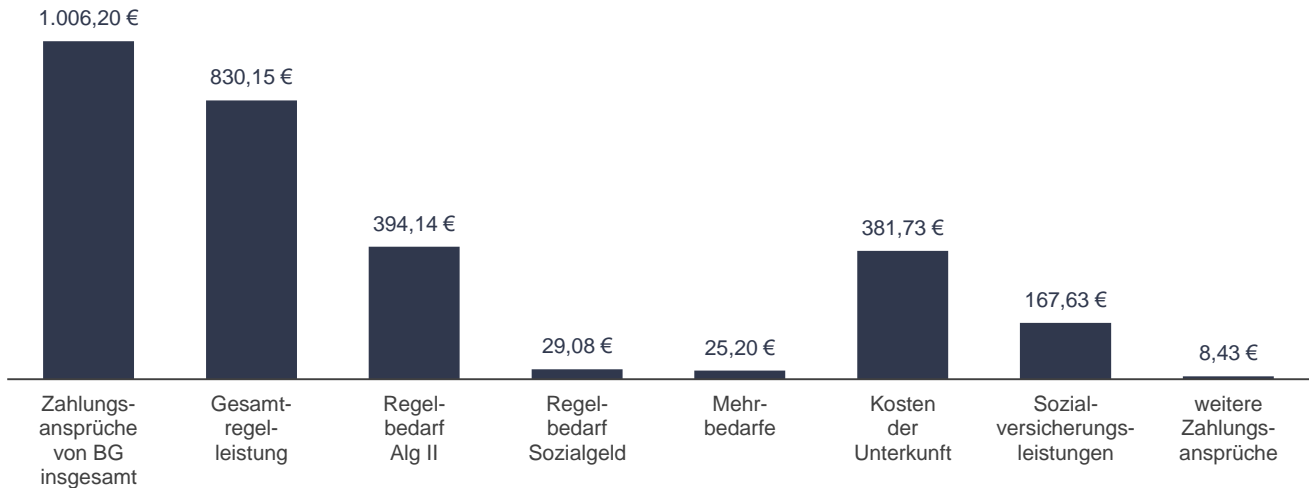
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

April 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.724.401	1.006	12.646	1.006
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.498.046	830	12.635	831
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.984.236	394	11.638	428
Regelbedarf Sozialgeld	367.759	29	2.671	138
Mehrbedarfe	318.731	25	5.877	54
Kosten der Unterkunft	4.827.320	382	12.202	396
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.771.905	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.119.807	168	12.589	168
weitere Zahlungsansprüche	106.548	8	-	-
sonstige Leistungen	64.924	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	41.281	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	342	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.